

Inhalt

Vorwort	7
I. Einleitung: Das Forum deliberativer Politik	9
II. Grundzüge einer deliberativen Konzeption der Demokratie	19
1. Nicht-tautologische Zirkularität: Die Verfassung als Vorbedingung und Resultat demokratischer Politik	19
a. Demokratieinterne Begründung des Rechts/rechtsinterne Begründung der Demokratie	19
b. Normative Aspekte: Deliberation und demokratische Legitimität	23
c. Der argumentationsinterne Status des Zirkels von Recht und Demokratie	27
2. Deliberative Politik: substanzielle und prozedurale Rationalität	34
a. Personen, Gründe und Prozeduren: ein theoretisches Grundgerüst	34
b. Abgrenzungen	38
3. Versöhnung ohne Metaphysik: Politischer Liberalismus versus Diskurstheorie des Rechts	45
a. Politischer Liberalismus ernstgenommen	45
b. Verteidigungen – Einwände / Diskurstheorie des Rechts	51
4. Der politische Standpunkt der Zivilgesellschaft: Begründung und Struktur	56
5. Der politische Standpunkt der Zivilgesellschaft: Das System der Rechte	68
III. Verfassungsrechtsprechung und Demokratie	80
1. Problemstellung	80

2. Mögliche Prozeßtheorien	84
a. Pluralismustheorien der Demokratie	84
b. »Kommunale Konzeption der Demokratie«	88
c. Zivilgesellschaftlicher Republikanismus	93
3. Demokratische Selbstrechtsprechung	106
IV. Deliberative Demokratie und die Idee einer postnationalen Zivilgesellschaft als Situierungskontext	110
1. Zeitgenössische Problembedingungen der Demokratie	110
2. »Postnationale Zivilgesellschaft« als Komplen- tärbegriff einer deliberativen Konzeption der Demokratie	113
a. Nochmals: Demokratischer Konsens	114
b. Recht und soziale Macht	116
c. Zivilgesellschaft / assoziative Demokratie	119
Literaturverzeichnis	131
Register	141